

glänzenden Stellen. Fühler elfgliedrig, länger wie Kopf und Thorax zusammen, alle Glieder sehr stark komprimiert, lang schwarz behaart. Am Hinterleib die ersten beiden Rückensegmente grob runzlig, die folgenden zunehmend feiner punktiert. — L. 14 mm.

Fundort: Platriver Waterberg, Transvaal. Type: Sammlung Dr. H. Brauns.

Die Auffindung eines *Oryssus* im südlichen Afrika ist gewiss sehr merkwürdig. Die Oryssiden sind sonst in der äthiopischen Fauna durch das Genus *Chalinus* Knw. vertreten. Das vorliegende Tier ist aber ein echter *Oryssus*, in allen Gattungsmerkmalen mit den paläarktischen Arten übereinstimmend. Nur der Bau der Fühler ist anders, indem diese sehr lang, stark abgeplattet und lang behaart sind. Das Flügelgeäder stimmt vollständig mit dem von *O. abietinus* Scop. überein. Von den beiden bekannten *Chalinus*-Arten unterscheidet sich das Tier außer durch Fehlen der Stirnkiele auch durch andere Flügelfärbung.

Isoceraspis, subgen. nov. *Melolonthinarum*. (Col.)

Von Dr. Fr. Ohaus, Steglitz-Berlin.

A genere *Ceraspis* Serv. differt unguibus omnibus in utroque sexu longitudine aequalibus, in ♂ unguibus pedum anteriorum et intermediorum simplicibus, posteriorum fassis, in ♀ unguibus omnibus fassis.

I. Duckei n. sp.

Sat magna, cylindrica, supra et subtus dense squamosa, squamis in capite et thorace fuscis, thoracis vitta media longitudinali et lateribus flavis; scutellum squamis lanceolatis apice elongatis citreis dense obtectum; elytra squamis in disco castaneis, latera versus squamis multis albidis et flavis intermixtis, sutura et costis tribus abbreviatis elevatis nudis, sutura linea squamarum citrearum marginata; subtus cum pygidio et pedibus dense flavo-squamosa.

Long. 18 (♂) — 19 (♀), lat. 6—7 mm. Amazonas, San Antonio do Iça, am 24. IX. 06 von Herrn A. Ducke gesammelt und ihm gewidmet.

Von der Körperform der *bivulnerata* Germ., das Kopfschild beim ♂ etwas nach vorn verschmälert, der Vorderrand mäfsig aufgebogen und in der Mitte leicht eingeschnitten, dicht, aber

fein beschuppt, ebenso wie Stirn und Scheitel; beim ♀ ist der Vorderrand des Kopfschildes weniger aufgebogen, vorn flach ausgebuchtet, Kopfschild und Stirn kahl (abgerieben?), dicht und kräftig punktiert, nur der Scheitel und die Partie bei den Augen mit nach hinten gerichteten aufrechten Schuppen bekleidet. Halschild in der Mitte erweitert, die Ecken vorn und hinten vorgezogen, überall dicht beschuppt, die Schuppen wie auf dem Kopf braun, nur ringsum am Rand und auf einem schmalen Mittelstreifen hell, vorn orange gelb, hinten mehr weiß. Schildchen dicht bedeckt mit etwa $1\frac{1}{2}$ mm langen, am Grunde breiten und spitz ausgezogenen aufgerichteten Schuppen. Auf den Flügeldecken ist die Nahrippe in ganzer Länge, die zweite und dritte prim. Rippe bis etwa $\frac{2}{3}$ ihrer Länge, die vierte neben der Schulter auf eine kurze Strecke gewölbt und kahl; die Oberfläche ist mit braunen Schuppen dicht bedeckt, nur in den die kahlen Rippen begrenzenden prim. Punktreihen stehen weiße Schuppen, außerdem noch solche beim Hinterrand, und beim ♂ sind sie überhaupt an den Seiten heller als beim ♀. Auf der Afterdecke sind die Schuppen, zumal nach der Spitze hin, schmal und lang ausgezogen, etwas dunkler gelb als auf der Unterseite, die sie so dicht bedecken, daß der Grund nicht durchscheint. Schenkel nur wenig weitläufiger beschuppt, die Schienen und Füße dagegen spärlich mit braunen Borsten und langen Wimperhaaren. Afterdecke beim ♂ länglich-oval, stark gewölbt, senkrecht gestellt, der Bauch eingezogen; beim ♀ fast quer-oval, flach gewölbt, schief nach hinten gerichtet, der Bauch dick gewölbt. Vorderschienen dreizählig, die Zähne in gleichem Abstand, Mittel- und Hinterschienen ohne Stachelkanten; die Klauen an allen Füßen gleich lang, beim ♂ beide Klauen an Vorder- und Mittelfüßen einfach, an den Hinterfüßen beide gespalten, beim ♀ beide Klauen an allen Füßen gespalten. Fühler bei ♂ und ♀ neungliedrig, die braune Keule bei ♂ und ♀ kürzer als die braungelbe Geißel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Ohaus Friedr.

Artikel/Article: [Isoceraspis, subgen. nov. Melolonthinarum. \(Col.\) 669-670](#)